



Mitteilungen der Schulpflege zu den Sitzungen vom 15. Januar und 5. Februar 2019

Neuer Berufsauftrag für Lehrpersonen ab Schuljahr 2019/20

Auf Beginn des Schuljahres 2017/18 wurde der neu definierte Berufsauftrag für Lehrpersonen an der Volksschule des Kantons Zürich vorerst befristet bis Ende Schuljahr 2018/19 eingeführt. Dieser ist in erster Linie ein neues Arbeitszeitmodell und bringt keine inhaltlichen Änderungen des Berufsauftrags. Aufgrund der Ergebnisse, welche durch eine mit der Überprüfung beauftragten Arbeitsgruppe erarbeitet wurden, hat die Schulpflege die kommunalen Rahmenbedingungen nun unbefristet genehmigt und zudem auf das Lehrpersonal der Tempus Berufsvorbereitung erweitert.

Aufhebung des Niveau-Unterrichts an der Sekundarschule

Auf das Schuljahr 2017/18 wurde in der Sekundarschule Zentrum der Niveau-Unterricht in den Fächern Französisch und Mathematik eingeführt. Aufgrund der Einführung des Lehrplans 21 und einer Änderung bezüglich der Aufnahmeprüfung ins Gymnasium wurde das neue Modell vorzeitig unter Einbezug von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Erziehungsberechtigten evaluiert. Aus den verschiedenen von einer Arbeitsgruppe ausgearbeiteten Varianten, hat die Schulpflege die von der Schulkonferenz der Sekundarschule beantragte Aufhebung des Niveau-Unterrichts per Ende Schuljahr 2018/19 genehmigt.

Neuerlass des Reglements Schülerzuteilung

Die Schulpflege hat ein neues Reglement für die Schülerzuteilung erlassen, welches per 1. April 2019 in Kraft treten soll. Dieses fasst die bisherigen rechtlichen Grundlagen, Reglemente und Merkblätter zusammen und legt erstmals Kriterien fest, welche helfen, die Zumutbarkeit eines Schulwegs für die verschiedenen Schulstufen zu beurteilen.

21. Februar 2019

Die Schulpflege